



Auszug aus dem substanziellen Protokoll 190. Ratssitzung vom 19. März 2022

5133. 2021/171

**Postulat von Yasmine Bourgeois (FDP) und Andreas Egli (FDP) vom 14.04.2021:
Einrichtung einer Lichtsignalanlage beim Fussgängerstreifen auf der
Riedtlistrasse (Höhe Röslistrasse)**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist die Vorsteherin des Sicherheitsdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

***Yasmine Bourgeois (FDP)** begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 3864/2021): Eine Lichtsignalanlage ist diese Massnahme, die wirklich etwas bringt, weil die Autofahrer zum Anhalten gezwungen werden. Die Kinder können sicher über die Strasse. Tempo 30 reicht dafür nicht. Genau bei diesem nicht vorhandenen Fussgängerübergang wurde fast ein Kind überfahren. Deswegen haben wir dieses Postulat eingereicht.*

***Markus Knauss (Grüne)** begründet den namens der Grüne-Fraktion am 19. Mai 2021 gestellten Ablehnungsantrag: Das Ziel des Vorstosses teilen wir, auch wir sind für die Erhöhung der Verkehrssicherheit. Allerdings teilen wir den Wunsch nach einer Lichtsignalanlage nicht. Der Vorstoss ist einseitig verengt auf eine bestimmte Massnahme. In der Zwischenzeit hat der Stadtrat den sogenannten «Geschwindigkeitsplan» beschlossen, wodurch auch an der Riedtlistrasse Tempo 30 eingeführt werden sollte. Das scheint uns ein guter Entscheid. Denn die Riedtlistrasse ist schnurgerade, man sieht von Weitem, wenn ein Kind die Strasse überqueren will. Die Autofahrenden sind sowieso aufgefordert, bei Kindern besondere Vorsicht walten zu lassen, weil diese sehr unberechenbar sind. Der Anhalteweg verkürzt sich stark durch Tempo 30 und erhöht so am effektivsten die Sicherheit.*

Das Postulat wird mit 49 gegen 63 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) abgelehnt.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat